

gearbeiteter Haut. Der auffallend kleine Kopf ist fein geschnitten, die Glieder übermächtig, das Ganze jedoch eine überaus meisterhafte Arbeit der Zeit um 1700.

Marmorstatuette, ruhender Jüngling, 32 cm lang, 13 cm breit, 15,5 cm hoch, in weissem Marmor. Um 1700.

Glatt in der Behandlung der Haut, doch von reicher Muskelbildung, schlafend, mit der Linken den Mantel auf die Brust haltend.

Marmorstatuette einer Quellnymphe, 42 cm lang, 20 cm hoch. Um 1720.

In lebhaft bewegtem Muskelbau, sehr glatter Hautfläche, liegend, den rechten Arm auf eine Urne gestützt, der die Quelle entströmt, die Linke Blumen haltend. Bis auf ein über die Scham gelegtes Gewandstück nackt.

Den Arbeiten des Paul Heermann sehr nahe stehend.

Marmorstatuette eines Jünglings, 42 cm lang, 23 cm hoch. Um 1720. Gegenstück zur vorigen. Ebenso fein in der Glättung der Haut. Völlig nackt.

Zwei Marmorstatuen, Merkur und Apoll, 94 cm hoch.

Merkur erhebt den rechten Zeigefinger zum Munde, ist unbekleidet, trägt Stab und Hut. Am Baumstamm, an den er sich lehnt, hängt Flöte und Geldbeutel. Die Füße sind beflügelt.

Apollo stützt sich auf die Leyer. Im Köcherbände hängt der Mantel. An dem ihn stützenden Baumstamm die Inschrift:

Paul Heerman gemacht in Dresden 1729.

Beide Werke sind im Knochenbau flau und unsicher, in der Glättung der sehr sorgfältig gebildeten Haut von grosser Meisterschaft. Es zeigt sich in ihnen der beginnende Klassicismus.

Marmorrelief, Athene, oval, etwa 55 : 85 cm messend. Ueber der Eingangsthür.

Bruststück, mit stattlichem Helm, entblössten Brüsten, darauf als Agraffe ein Gorgonenhaupt, bauschigem Mantel.

Der trefflichen Arbeit und weichen Hautbehandlung nach etwa dem Heermann zuzuweisen.

Vier Marmorreliefs, in Goldrahmen; zwei rechteckig, 25,6 : 41 cm messend; zwei oval, 26 : 38 cm messend.

Je mit einem Bocke spielende Kinder. Mehrfach wiederholen sich genau dieselben Bewegungsmotive.

Flotte Arbeit der ersten Hälfte des 18. Jahrh.

Marmorstatuette, Betende Magdalena, 20 cm lang, 6,5 cm breit, 8,7 cm hoch.

Bekleidet am Boden liegend, mit Blumenkranz und stark entwickeltem Busen. 18. Jahrh.

Marmorstatuette eines antik gekleideten Mädchens, 57 cm hoch.

Die Rechte zieht das Kleid an, die Linke ist über den Leib gelegt.

Unbedeutendes, trockenes Werk der Zeit um 1780 (oder holländisch aus dem 17. Jahrh.?).

Bronzestatue, Venus von Medici, etwa 80 cm hoch.

In glatter, sauberer Durchbildung. Mitte des 18. Jahrh.